

## Ein Plädoyer für den Tier- und Naturschutz Afrikas

Gesa Neitzel wagt sich von Berlin in den Busch. Ihr Ziel: die Ausbildung zur Safari-Rangerin in Afrika. Das bedeutet fast ein Jahr in einfachen Zeltlagern. Ohne Internet, ohne Badezimmer oder Türen, dafür aber mit Zebras, Erdferkeln und Skorpionen. Die Ausbildungsinhalte bestehen aus Fährtenlesen, Überlebenstraining, Schießübungen. Wie schlägt sich eine junge Frau in dieser fremden Welt? Kann sie sich auf ihre Instinkte verlassen? Funktionieren die eigentlich noch? Neitzel erzählt von atemberaubenden Begegnungen mit Elefanten und Löwen, vom Barfußlaufen durch die Savanne, von langen Nächten unterm Sternenhimmel - und von einem Leben, das endlich richtig beginnt.

Man wird mitgenommen auf ein Abenteuer, das sich selbst eine Karen Blixen ("Jenseits von Afrika") kaum fesselnder hätte ausdenken können. Neitzel lässt uns ganz nah Anteil haben an ihren Erlebnissen, sodass man beim Lauschen von "Frühstück mit Elefanten" immer wieder glaubt, mittendrin im Geschehen zu sein statt nur dabei. Knapp zehn Stunden lang vergisst man über solch ein Vergnügen sogar das Atmen. Zumal Neitzels Lesung durch eine Soundkulisse aus dem Busch unterstützt wird. So wird die "Lektüre" zu einem künstlerisch höchst wertvollen Genuss für die Ohren und für alle anderen Sinne. Mit diesem Audiobook hat sich First Unit Productions selbst übertroffen.

Ein einzigartig faszinierender, außerdem beeindruckender Afrika-Roadtrip von der heimischen Couch aus - das ist möglich, dank Gesa Neitzels (Hör-)Buch "Frühstück mit Elefanten". Es ermöglicht dem Zuhörer eine unvergessliche, unvergleichlich geniale Safari im Kopf. Und es eröffnet den Blick für die Flora und Fauna um uns herum. Wir haben nur eine Erde, und die gehört geschützt, v.a. für nachfolgende Generationen. Jeder kann etwas tun im Kampf gegen den Klimawandel, wie zum Beispiel mal das Auto stehen zu lassen. Auch vermag Neitzel den Zuhörer zu entschleunigen, in einer Zeit, in der soziale Medien unser Dasein bestimmen und weniger menschliche Kontakte.

Gesa Neitzel gelingt eine Geniestreich: Mit ihrer Begeisterung für Afrika steckt sie den Zuhörer an. Nach der letzten Spielsekunde von "Frühstück mit Elefanten" möchte man die Koffer packen, um den Kontinent zu besuchen und vielleicht sogar sein Leben nachhaltig zu verändern. Ein erster Schritt wäre, mehr für den Tier- und Naturschutz zu unternehmen.

Susann Fleischer 20.05.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)